

Im Grünflächenamt der Landeshauptstadt Kiel, Abt. Pflege und Unterhaltung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Planstelle als

Diplom-Ingenieur*in (FH) Arboristik

zu besetzen.



Die Planstelle ist nach der Entgeltgruppe 10 TVöD ausgewiesen.

Die Landeshauptstadt Kiel ist die moderne, aufstrebende Hochschulstadt direkt an der Ostsee. Durch die einmalige geographische Lage an der Kieler Förde bietet sich ein sehr attraktives Stadtbild mit vielen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung (lange Strände, Kieler Woche, Kiel.Sailing.City), auch im Kieler Umland.

Das Grünflächenamt gehört mit etwa 250 Mitarbeiter*innen zum Dezernat für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt und ist verantwortlich für Planung, Bau und Pflege der städtischen Grünflächen, einschließlich der Wälder und kommunalen Friedhöfe.

Die Grün- und Parkanlagen mit ihrem stadtbildprägenden Baumbestand haben eine herausragende Bedeutung für die in der Stadt lebenden Menschen und werden viel und gern genutzt. Durch den fortschreitenden Klimawandel und seine Folgen stellen sich zusätzliche, vielseitige Ansprüche an das Stadtgrün, insbesondere auch an den vielfältigen Straßenbaumbestand.

Die Stelle als Ingenieur*in für Arboristik ist in der Abteilung Pflege und Unterhaltung im Sachbereich Pflegemanagement angesiedelt. Der operative Bereich wird durch eine*n für Baumpflege qualifizierte*n Gärtnermeister*in geleitet und mit Fachagrarwirt*innen für Baumpflege durchgeführt. Darüber hinaus werden Aufträge durch qualifizierte, externe Baumpflegebetriebe ausgeführt.

Das Tätigkeitsfeld beinhaltet die fachliche Beurteilung aller städtischen Bäume, insbesondere:

- zur Vorbereitung von Pflegemaßnahmen
- bei Baumaßnahmen im Umfeld städtischer Bäume
- bei Schadenfällen, die durch den Baumbestand entstehen und bei Schäden, die an Bäumen durch Dritte entstehen
- die Beratung der in der Baumpflege tätigen Mitarbeiter*innen
- die Betreuung der ausführenden Firmen
- die Führung des digitalen Baumkatasters, in welchem die von den Baumkontrolleur*innen erfassten Baumdaten zusammengeführt, verwaltet und für den jeweiligen Bedarf ausgewertet werden

Ein weiteres Betätigungsfeld ist die Erarbeitung eines Entwicklungs- und Unterhaltungskonzeptes für den städtischen Baumbestand.

Erforderlich sind:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mindestens 6 Semestern der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau mit Schwerpunkt Arboristik
- gute EDV-Kenntnisse in der Anwendung der Standardsoftware (Word, Excel, Outlook, Power Point)
- Führerschein Klasse B und die Bereitschaft zur Wahrnehmung vieler Ortstermine
- EDV-Kenntnisse in GIS-Anwendungen
- eine gut ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- die Fähigkeit, Konflikte zu erkennen, und die Bereitschaft, vorhandene Konflikte angemessen zu handhaben
- die Fähigkeit, die übertragenen Aufgaben eigenverantwortlich zu erledigen

Von Vorteil sind:

- eine mindestens zweijährige einschlägige Berufserfahrung auf Grundlage der geforderten Vor- und Ausbildung
- EDV-Kenntnisse in der GIS-Anwendung pit-Kommunal

Wir bieten:

- Arbeiten in einer modernen Verwaltung mit einer familienbewussten Personalpolitik
- ein engagiertes Team und ein gutes Betriebsklima
- ein umfangreiches Fortbildungsprogramm
- zusätzliche Leistungen der Altersvorsorge (VBL)

Im Rahmen der Tätigkeit müssen Orte, deren Zugänge nicht immer barrierefrei sind, aufgesucht und es muss im fließenden Verkehr gearbeitet werden.

Telefonische Auskünfte erteilt Carsten Harrje, Tel. 0431 901 3811.

Wir möchten die berufliche Förderung von Frauen im Rahmen des Gleichstellungsgesetzes verwirklichen. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Menschen mit Behinderungen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich gern gleich [hier](#) online bis 31.01.2021 mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.